



SITZUNGSVORLAGE
B 2021/661/4817

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	15.03.2021	

Herr Jürgen Kingma

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Entscheidung	29.04.2021
Rat	Entscheidung	03.05.2021

Erschließung des Baugebietes "Bebauungsplan Nr. 145 Am Tienenbach II" im Ortsteil Sünninghausen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung beschließt die vorgestellte Planung und empfiehlt dem Rat die Freigabe der Gesamtmaßnahme.

Der Rat nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis und erteilt die Freigabe der Gesamtmaßnahme.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle:		
11.01.02.51047852001	210.000 €	
	VE 2022	150.000 €
Rest aus Vorjahr	50.000 €	
12.01.02.5104.7852001	100.000 €	
	VE 2022	190.000 €
Rest aus Vorjahr	45.000 €	
11.01.02.5244001	84.000 € (Grundstücksanschlussleitungen)	

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 830.000 EUR

	Finanzwirksam			
	HHJ	VE 2022	HHJ + 2	HHJ + 3
Einzahlung (Erstattung Anschlüsse)	84.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	490.000 EUR	340.000 EUR	EUR	EUR
Saldo	406.000 EUR	340.000 EUR	EUR	EUR

(* Haushaltsjahr)

Sachverhalt:

Die Stadt Oelde beabsichtigt im Rahmen des Bebauungsplan Nr. 145 – Am Tienenbach ein Baugebiet mit 22 Grundstücken im Nordosten des Ortsteil Sünninghausen zu erschließen. Das Plangebiet wird im Trennsystem entwässert. Das Niederschlagswasser wird an das bereits bestehende Regenrückhaltebecken in der Anton-Mormann-Straße angeschlossen. Von dort wird der Abfluss gedrosselt in den Tienenbach eingeleitet. Um das notwendige Rückhaltevolumen zu erreichen wird das Becken in westlicher Richtung erweitert.

Das Schmutzwasser wird an das vorhandene Pumpwerk in der Anton-Mormann-Straße angeschlossen. Die weitere Vorflut erfolgt über die Mischkanalisation bis zum Hauptpumpwerk Nordkamp. Von dort wird das Schmutzwasser zur Kläranlage nach Oelde gepumpt.

Für die Entwässerung des Gebietes müssen rd. 370 m Regenwasser- und 405 m Schmutzwasserkanäle verlegt werden. Die Fläche der zu errichtenden Baustraße beträgt rd. 1.300 qm.

Grundsätzlich sollen die Hauptmassen der Erschließungsarbeiten und der geplanten Wohnhäuser zusätzlich über die Straße „Zum Tienenbach“ eine provisorische Andienung über die „Oelder Straße“ und die Straße „Feldmark“ erhalten. Aufgrund des begrenzten Straßenquerschnittes ist in diesem Bereich allerdings lediglich eine Einbahnstraßenregelung möglich. Dabei werden maximal 4-Achser über die „Oelder Straße“ ins Plangebiet einfahren können. Lastzüge müssen über die Straße „Feldmark“ geführt werden. Nach Abschluss der Bautätigkeiten soll die alleinige Erschließung über die Straßen „Zum Tienenbach“ und „Feldmark“ (östlicher Teil) erfolgen.

Alle weiteren Details werden in der Sitzung anhand der Planunterlagen vorgestellt.

Anlage:

Lageplan Entwässerung